

PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-1010

Bewehrungskorrosionsschutz/Haftbrücke



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentige, kunststoffvergütete, zementgebundene Haftbrücke und Korrosionsschutz, die den Anforderungen der EN 1504-7 entspricht.

ANWENDUNG

- Geeignet für "Kontrolle der anodischen Bereiche" (Prinzip 11 Verfahren 11.1 gemäss EN 1504-9)
- Geeignet als Haftbrücke bei der Reprofilierung von Betonschäden mit Sika® Reprofiliermörtel
- Geeignet als Korrosionsschutz auf Armierungsstahl

VORTEILE

- Mit Bürste, Pinsel oder Spritzpistole applizierbar
- Einfache Applikation, nur Wasser hinzufügen
- Haftung auf Stahl und Beton
- Hohe Sperrwirkung gegen Wasser und Chloride
- Geprüft für den Einsatz beim kathodischen Korrosionsschutz

UMWELTINFORMATIONEN

- ecobau Bewertungsbestätigung: Reparaturmörtel, verletzt keine Ausschlusskriterien von Minergie-ECO
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Material Ingredients» unter LEED® v4 bei
- BRE Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-7: Schutz vor Korrosion der Bewehrung
- EN 1504-7: Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT) - Prüfbericht Nr. 2-34'670

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Portlandzement, Zementersatz, redispergierbares Polymerpulver, ausgewählte Zuschlagstoffe und Zusatzstoffe	
Lieferform	Einweggebinde:	12 kg (Kessel mit 12 kg Ventilsack)
	Palette:	32 x 12 kg (384 kg)
	Sack:	25 kg
	Palette:	40 x 25 kg (1 000 kg)
Aussehen/Farbtön	Graues Pulver	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +35 °C. Kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.	

Grösstkorn	D_{\max} :	0.8 mm
Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt	$\leq 0.01 \%$	(EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	$\sim 50 \text{ MPa}$	(28 Tage)	(EN 12190)
Haftzugfestigkeit	$\sim 2.0 \text{ MPa}$	(28 Tage)	(EN 1542)
Wasserdampfdiffusions-Widerstand	$\mu\text{H}_2\text{O}$:	~ 100	
Korrosionsprüfung	Bestanden		(EN 15183)
Scherhaftung	Bestanden		(EN 15184)
Kohlendioxid-diffusions-Widerstand	μCO_2 :	$\sim 1\,200$	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Pinself Applikation:	$\sim 5.25 \text{ l Wasser (21 \%)/Sack à 25 kg}$
	Spritzapplikation:	$\sim 5.00 \text{ l Wasser (20 \%)/Sack à 25 kg}$
Verbrauch	Haftbrücke Pro 1 mm Schichtstärke und m^2 : $2.0 - 4.0 \text{ kg Pulver}$ Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.	
	Korrosionsschutz Pro 1 mm Schichtstärke und m^2 : $\sim 2.0 \text{ kg Pulver}$	
Ergiebigkeit	25 kg Pulver ergeben:	$\sim 14.3 \text{ l Mörtel}$
Schichtdicke	Haftbrücke:	Ausreichende Haftschrämme damit alle Unebenheiten und Poren gefüllt sind.
	Korrosionsschutz:	Min. 2 mm
Lufttemperatur	Min. $+5 \text{ }^\circ\text{C}$, max. $+30 \text{ }^\circ\text{C}$	
Untergrundtemperatur	Min. $+5 \text{ }^\circ\text{C}$, max. $+30 \text{ }^\circ\text{C}$	
Verarbeitungszeit	Maschinelle Verarbeitung:	$\sim 90 \text{ Minuten bei } 5.00 \text{ l Wasser (+20 }^\circ\text{C)}$
	Manuelle Verarbeitung:	$\sim 120 \text{ Minuten bei } 5.25 \text{ l Wasser (+20 }^\circ\text{C)}$
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Der nachfolgende Reprofiliermörtel muss nass in nass auf die applizierte Haftschrämme aufgetragen werden. Bei der Verwendung als Korrosionsschutz muss der nachfolgende Reprofiliermörtel nass auf den trockenen Armierungsschutz aufgetragen werden.	
Frishmörtel-Dichte	$\sim 2.0 \text{ kg/l}$	

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Sika MonoTop®-1010 ist Bestandteil des Sika® Produktsortiments welches gemäss den Europäischen Normenwerken EN 1504 geprüft worden ist. Das Produktsortiment beinhaltet: Haftbrücke, Armierungsschutz Standardanwendung: Sika MonoTop®-1010	
--------------	--	--

Reprofiliermörtel

Betoninstandsetzungsmörtel:

Sika MonoTop®-211 RFG, Sika MonoTop®-412 NFG, Sika MonoTop®-422 PCC, Sika MonoTop®-4012, Sika MonoTop®-4052

Flächenspachtel

Standardanwendung:

Sika MonoTop®-3020

Erhöhte Anforderungen:

Sikagard®-720 EpoCem®

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind und/oder Regen vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit ($> 25 \text{ N/mm}^2$) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm^2 aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen und bis zur Kapillarsättigung vorgenässt sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Bewehrungsstahloberflächen

Rost, Zunder, Zement, Staub, Öl, Fett und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (Sa 2 gemäss ISO 8501-1). Geeignete Verfahren sind z. B. Strahlen mit festem Strahlmittel oder Hochdruckwasserstrahlen.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

Sika MonoTop®-1010 kann mit einem niedertourigen elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.), oder in kleinen Mengen manuell, gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

APPLIKATION

Haftbrücke

Mit Pinsel, Roller oder geeignetem Spritzgerät auf vorbehandelten, bis zur Kapillarsättigung vorgenässten, Untergrund auftragen.

Zwecks einer optimalen Verbindung mit dem Untergrund wird Sika MonoTop®-1010 in die Betonoberfläche einmassiert, damit alle Unebenheiten des Untergrundes vollflächig mit der Haftschlämme beschichtet sind.

Der nachfolgende Reprofiliermörtel muss nass in nass auf die applizierte Haftschlämme aufgetragen werden.

Armierungsschutz

Mit mittelhartem Pinsel, Roller oder Spritzpistole auf die vorbehandelten Armierungseisen die erste Schicht ca. 1 mm stark auftragen. Nach einer Wartezeit von 4 - 5 Stunden, bei einer Temperatur von $+20^\circ \text{C}$, kann die zweite Lage in gleicher Schichtstärke appliziert werden.

NACHBEHANDLUNG

Der frisch applizierte Mörtel muss feucht gehalten und gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden.

Allgemein wird eine mörtelübliche Nachbehandlung empfohlen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sika MonoTop®-1010
Juli 2025, Version 03.02
020302020010000054

SikaMonoTop-1010-de-CH-(07-2025)-3-2.pdf